

35. Jahrgang.

Berlin, 14. Mai. (B. Z. N. Mitteil.)
 eines unserer im Mittelmeer operierenden
 Boote (Kommandant Oberleutnant zur See
 Aunburg) griff am 13. April den franzö-
 sischen Transportdampfer „Colbert“ (339)

Allgemeine Ortskrankenkasse Wiesbaden

Nachruf!

Am Freitag abend starb im hohen Alter, unser Aeltester, der Privatmann und Stadtverordnete

Herr Simon Hess

Als Arbeitgeber-Vorsteher in der Generalversammlung, wurde der Verstorbene im Jahre 1894 in den Kassenvorstand gewählt, dem er annähernd 23 Jahre ununterbrochen als Mitglied angehörte und in welcher Eigenschaft ihm auch das Amt eines Obmanns des Finanz-Ausschusses oblag. In dieser langen Zeit war der Dahingesehene unermüdetlich tätig auf dem Gebiete unserer Arbeitsversicherung und nach seinen eigenen Worten hätte ihn sein hohes Alter keineswegs von der ferneren Ausübung seines ihm lieb gewordenen Ehrenamtes abgehalten. Leider sollte es ihm nicht vergönnt sein, weiterhin mitzuwirken, auch den Ausgang des Weltkrieges sollte er nicht erleben. Ein schwerer Unfall setzte seinem arbeitsreichen Leben plötzlich ein Ziel. Sowohl in Kreisen der Arbeitgeber- und Versicherten-Vertreter, ganz besonders aber im Vorstand und in der Beamtenschaft der Kasse wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahrt bleiben.

Wiesbaden, den 14. Mai 1917.

Namens der Angestellten:

Kilian
Geschäftsführer.

Namens des Kassenvorstandes

August Jeckel
Vorsitzender.



Nachruf!

Am 12. Mai verschied der langjährige 1. Vorsitzende des Kriegerverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden

Herr Oberst von Detten

Ritter hoher Orden

Selt 1893 als 2. Vorsitzender und seit 1904 als 1. Vorsitzender an der Spitze des Verbandes stehend, hat der Entschlafene mit seinen reichen Kenntnissen das Kriegervereinswesen erfolgreich gefördert. Raslos hat er seine Kräfte in echt kameradschaftlicher Weise bis zu seinem Tode unserer Sache zur Verfügung gestellt. Sein offener, gerader Charakter war uns allen vorbildlich, mit vollem Vertrauen folgten wir seiner bewährten Führung.

Unvergänglich bleiben seine Verdienste um das Kriegervereinswesen und ein ehrendes Gedenken bleibt dem Entschlafenen gewahrt.

Wiesbaden, den 13. Mai 1917.

Der Vorstand des Kriegerverbandes
des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Kreis-Kriegerverband
Wiesbaden-Stadt.

Der hochverehrte 1. Vorsitzende des Kriegerverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden

Herr Oberst von Detten

ist am 12. d. Mts. gestorben. Seine unermüdete Arbeitskraft, seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen hat er bis zum letzten Augenblicke den Kriegervereinen und deren Mitgliedern bereitwillig und warmherzig gewidmet. Unser hochverehrter Führer wird von uns nie vergessen werden.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 16. Mai, nachmittags 4 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus.

Wir bitten unsere Vereine, mit den Fahnen Begleitern sich um 3.45 Uhr am Eingang zum Südfriedhof zahlreich zu finden zu wollen.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer teuren Entschlafenen

Frau
Agnes Scharhag

geb. Neunzerling

sagen innigsten Dank.

Hallgarten, Eltville, 14. Mai 1917

Die trauernden Hinterbliebenen.

Vergrößerungen

nach jeder klein. Photographie od. aus jedem Gruppenbild, auch von Zivil in Feldgrau werden billigst ausgeführt. — Emaillebilder für Broschen usw.

Frieda Simonsen, Rheinstr. 56, fröh. Rheinstr. 60

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir herzlichsten Dank.

Katharina Koch,
geb. Molzberger

Auguste Molzberger
Balth. Koch

Wiesbaden, Hochheim a. M.,
Mai 1917.

Gebet- und Erbauungsbücher
für den Maimonat!

Beibel S. J., Die Verehrung Unserer Heiligen Frau — Betrachtungen — Mk. 4.—
Gemming, Marienblumen — Gedanken zu Ehren der allerbarmherzigen Jungfrau Maria — gebd. Mk. 1.50
Sattler, Der Maimonat — Gebet- und Erbauungsbuch — gebd. Mk. 2.20
Hircher, Das Leben der heil. Jungfrau und Gottesmutter Maria — Zur Verehrung und Erbauung für Frauen u. Jungfrauen — gebd. Mk. 2.—
Kammel, Muttergottes-Erzählungen — gebd. Mk. 2.20
Die Marienacht in Betrachtungen über das Leben Maria — Mk. 2.—
Schlosser, Marienmonat — Betrachtungen mit einem Anhang von Gebeten — Mk. 2.—
Sindern-Harasser — Im Dienste der Himmelskönigin — 2 Bände à Mk. 4.50
Huber, Die himmlische Mutter — Mk. 1.35
Meisler, Die heilige Jungfrau — Mk. 1.25

Eingeführte Marienachten

St. Bonifatius- und Dreifaltigkeits-Pfarrei:
Eising, Marienacht — Preis 30 Pf., Gebdbr.-ausgabe 50 Pf.

Maria-Hilf-Pfarrei:

Thil S. J., Marienachtsbüchlein — Betrachtungen über das Leben der Gottesmutter für den Maimonat — Preis 50 Pf.

Bereitig und zu beziehen durch:

Hermann Rauch, Buchhandlung
Wiesbaden, Friedrichstraße 33.

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die
Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte
im Arbeitsamt
Togheimer Straße 1

Voranzeige!

Zu Gunsten der Wiesbadener Kriegsfürsorge

Das Marine-Filmwerk

Graf Dohna und seine Möve

Eine Kriegsurkunde von grösster Bedeutung!
Kaperkrieg :: Sprengungen :: Versenkungen.

Freitag, 18. Mai 1917, abends 8 Uhr im großen Kurhaussaal

Preise der Plätze:

Logen und 1. Parkett 1.—20. Reihe M 20.— Ranggalerie M 5.—
1. Parkett 21.—26. Reihe M 10.— 2. Parkett M 5.—
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe . . . M 10.— Ranggalerie-Rücksitz M 3.—
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe . . . M 5.—

Vorverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.

S. GUTTMANN
Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3

Laurens-Cigaretten
WiesbadenCäcilien-Verein E.V.
WIESBADEN.

Im grossen Saale des Kurhauses:

Samstag, den 19. Mai, abends 7 Uhr:

Hauptprobe

und

Sonntag, den 20. Mai, abends 7 Uhr:

3. Vereins-Konzert

Missa solemnis

von L. Van Beethoven

für Solostimmen, Chor und Orchester

Leitung: Herr Musikdirektor Carl Schuricht

Solisten:

Frau Cahnbley-Hinken, Kammer Sängerin, Würzburg, Fräulein Meta Reidel, Konzertsängerin, Amsterdam, Herr Anton Kohmann, Konzertsänger, Frankfurt a. M., Herr Professor A. Fischer, Kammer Sänger, Sondershausen,

Orgel: Herr Organist Petersen.
Orchester: Verstärkt. Städt. Kurorchester

Eintrittspreise: Logen und Mittelgalerie 1. Reihe Mk. 5.—, 1. Parkett bis 20. Reihe Mk. 4.—, 1. Parkett 21.—26. Reihe Mk. 3.—, 2. Parkett und Ranggalerie Mk. 2.50, Ranggalerie Rückseite Mk. 2.—.

Hauptprobe: Mk. 1.—, nummerierte Plätze im Saal Mk. 1.50 — Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses. Text und Programm am Saaleingang. Die für Karfreitag vorgesehene Karten haben für dieses Konzert Gültigkeit.

Baterländischer Frauenverein
Wiesbaden

Mittwoch, den 16. Mai 1917, nachm. 5.30 Uhr im Landeshaus

Jahresversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Eingangs- und Ausgabe im Jahre (Berichterhalter: Sanitätsrat Dr. Eugen Bühl)

Der Vorstand

Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Kurhaus zu Wiesbaden

Wiesbaden, Dienstag, den 15. Mai, nachm. 4 Uhr.
Abonnements-Konzert des Städtischen Kurorchesters. Leitung: Hermann Jäger, Städtisches Kurorchesters. 1. Heil-Quersätze (H. Jäger). 2. Tezart und Chor aus der Oper „Der Freischütz“ (G. H. v. Weber). 3. Ballerinen. Walzer (H. Lehner). 4. Melodie (E. Wenzel). 5. Mando capriccioso (A. Mendelssohn). 6. a) Romanische Reize; b) An den Frühling (E. Grieg). 7. Fantasia aus der Oper „Don Juan“ (W. A. Mozart). 8. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Städtischen Kurorchesters. Leitung: Hermann Jäger, Städtisches Kurorchesters. 1. Quersätze zur Oper „Die heilige Elise“ (W. Kollmann). 2. L. Finale aus der Oper „Frank“ (Ch. Gounod). 3. Ein Wort, Lied für zwei Trompeten (D. Nicolai). 4. Ren-Blas, Walzer (Joh. Strauß). 5. Quersätze zur Oper „Carmen“ (G. H. v. Weber). 6. Freierlänge (D. Köster). 7. Polka aus der Operette „Die schöne Helena“ (A. Strindberg).

Königliche Schauspiele.

Wiesbaden, Dienstag, 15. Mai (Ab. 8 Uhr, abends 7 Uhr).
Hermann Jäger, Städtisches Kurorchesters. 1. Heil-Quersätze (H. Jäger). 2. Tezart und Chor aus der Oper „Der Freischütz“ (G. H. v. Weber). 3. Ballerinen. Walzer (H. Lehner). 4. Melodie (E. Wenzel). 5. Mando capriccioso (A. Mendelssohn). 6. a) Romanische Reize; b) An den Frühling (E. Grieg). 7. Fantasia aus der Oper „Don Juan“ (W. A. Mozart). 8. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Städtischen Kurorchesters. Leitung: Hermann Jäger, Städtisches Kurorchesters. 1. Quersätze zur Oper „Die heilige Elise“ (W. Kollmann). 2. L. Finale aus der Oper „Frank“ (Ch. Gounod). 3. Ein Wort, Lied für zwei Trompeten (D. Nicolai). 4. Ren-Blas, Walzer (Joh. Strauß). 5. Quersätze zur Oper „Carmen“ (G. H. v. Weber). 6. Freierlänge (D. Köster). 7. Polka aus der Operette „Die schöne Helena“ (A. Strindberg).

Residenz-Theater

Wiesbaden, Dienstag, den 15. Mai, abends 7 Uhr:
Kaiser-Kammeroper-Theater. Heubert Adam, Eva und die Schlinge. Komödie in drei Akten von Paul Gert. — Ende 9.15 Uhr.

Thalia-Theater

Wiesbaden, Dienstag, den 15. Mai, abends 7 Uhr:
Kaiser-Kammeroper-Theater. Heubert Adam, Eva und die Schlinge. Komödie in drei Akten von Paul Gert. — Ende 9.15 Uhr.

Dienstag, 15. Mai, abends 7 Uhr.